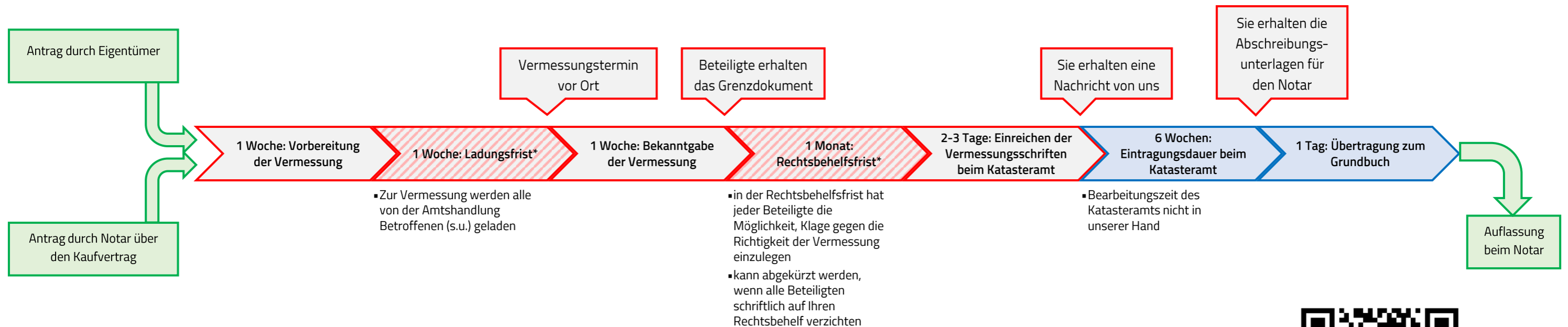


Wie lange dauert es, bis eine Zerlegungsvermessung im Liegenschaftskataster ist?



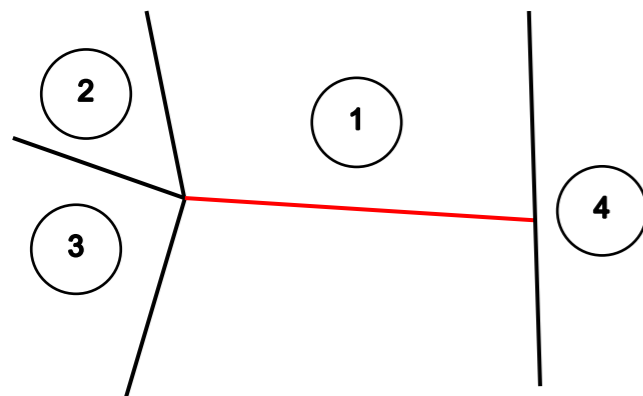
* rechtlich vorgeschriebene Frist

Zusätzlich sind immer 2-3 Tage Postlaufzeit einzuplanen. Der gesamte Prozess dauert zusammengenommen 13 bis 14 Wochen.



Aber wer ist denn eigentlich Beteiligte/r?

Beteiligte sind die juristischen/natürlichen Personen, die von der Vermessung betroffen sind. Es handelt sich also um Eigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte von benachbarten Grundstücken, in deren mit dem zu vermessenden Grundstück gemeinsamen Grenze ein Grenzpunkt neu eingebracht oder festgestellt wird. Der Satz macht es kaum klar, daher ein Beispiel:



Die Fläche „1“ soll durch die neue, rot dargestellte Grenze zerlegt werden. Die gemeinsamen Grenzen zu den Flächen 2 bis 4 sind durch die Vermessung betroffen. Also müssen die Eigentümer dieser Flächen beteiligt werden, damit deren Rechte geschützt werden. Darüber hinaus werden auch Inhaber grundstücksgleicher Rechte (Erbbaurecht, Nießbrauch, etc.) dieser Flächen beteiligt.

Alle Beteiligte haben innerhalb der Rechtsbehelfsfrist das Recht gegen die Richtigkeit der Vermessung zu klagen, nicht gegen den Anlass der Vermessung. Falls die Beteiligten also den Verlauf der schwarz dargestellten, „alten“ Grenzen anders wahrnehmen und einen Fehler vermuten, ist die Klage der letzte Schritt, wenn die Unklarheit nicht vorher aufgeklärt werden kann.

Sie haben noch Fragen? Kommen Sie mit uns in Gespräch!